

INHALT

„Deutsche Frage“? „Deutsches Problem“!	
Begriffliche Vorbemerkungen	9
1 Einleitung	25
<i>Fragestellung: Von Henry Morgenthau zu Jean Monnet</i>	25
<i>Untersuchungsgegenstand: Foren der europäischen Einigungsdiskussion</i>	31
<i>Vorgehensweise: Deutschland als europäisches Motiv und Argument</i>	38
2 Transnationale Erfahrung – europäisches Gedächtnis?	47
<i>Deutsche Vergangenheit, europäische Zukunft</i>	48
<i>Kontinuitäten und Brüche</i>	56
<i>Westeuropäisches (Un-)Bewusstsein</i>	63
3 Das „deutsche Problem“ als Ausgangspunkt der Einigungsdiskussion 1945–1949	75
3.1 Die Deutschlandkommission der <i>Union Européenne des Fédéralistes</i>	77
<i>Föderalistische Motive gegenüber Deutschland</i>	77
<i>Erziehung der Erzieher</i>	84
3.2 Die Deutschlandkonferenz der <i>Nouvelles Equipes Internationales</i>	91
<i>Katholische Selbstvergewisserung</i>	91
<i>Über Deutschland nach Europa</i>	98
3.3 Heilsames Vergessen? Das <i>Mouvement Européen</i>	107
<i>Winston Churchill und die europäische Bewegung</i>	107
<i>Der Haager Kongress und die Deutschlandkommission des Mouvement Européen</i>	115
3.4 Der Brüsseler Pakt und die Gründung des Europarats	123
<i>Ohne Deutschland? Der Brüsseler Pakt und die europäische Einigung</i>	123
<i>Wegen Deutschland! Die Gründung des Europarats</i>	131

4	„Deutsches Erwachen“? Die Einigungsdiskussion und die Gründung der Bundesrepublik	141
4.1	Die Verschärfung des „deutschen Problems“ 1948/49	142
	<i>Verschobene Bedrohung: Die Berlinkrise als „deutsches Problem“</i>	142
	<i>Nahe Gegenpole: Die UEF, der Brüsseler Pakt und die westdeutsche Staatsgründung</i>	149
4.2	Doppeltes Deutschland	156
	<i>Europäische Ambivalenzen</i>	156
	<i>„Besondere Umstände“: Die Bundesrepublik, der Europarat und die Menschenrechte</i>	164
5	„Eisen und Blut“. Das „deutsche Problem“ in der Integrationsphase 1950–1954	173
5.1	Deutsche Wirtschaft: Problem und Lösung für Europa	175
	<i>„Die Ruhr beherrscht Europa“</i>	175
	<i>Primat des Politischen: Der Schuman-Plan im Europarat</i>	181
	<i>Das deutsche Wirtschaftspotential in der europäischen Kalkulation</i>	188
5.2	Deutsches Militär: Chance und Krise Europas	197
	<i>Deutsche Wiederbewaffnung ohne deutsche Armee</i>	197
	<i>Der Pleven-Plan zwischen Militarismus und Neutralismus</i>	203
	<i>(K)eine europäische Lösung: Das „deutsche Problem“ und die EVG</i>	210
5.3	Deutsche Souveränität: Europäisches Dilemma	219
	<i>Die politische Gemeinschaft als Rettungsanker</i>	219
	<i>Die EPG: Teil der Lösung oder Teil des Problems?</i>	227
6	Erneuter Aktionismus: Die Initiativen der Einigungsverbände 1951/52	235
	<i>Die EVG und die Verschärfung des „deutschen Problems“</i>	236
	<i>Rückkehr der Geschichte: Die Deutschlandkonferenz des ME</i>	243
	<i>Die UEF und der Verband deutscher Soldaten</i>	252
7	Deutschland als strukturelles Problem	263
7.1	Deutsches Land	265
	<i>Deutsche oder europäische Einheit?</i>	265
	<i>„Germanisches Land“ als europäisches Territorium? Der Saarkonflikt</i>	274

7.2	Deutsches Volk	282
	<i>Keine Orientierung: Die deutsche Jugend</i>	282
	<i>Falsche Orientierung: Die deutschen Flüchtlinge</i>	291
7.3	Deutscher Charakter	301
	<i>Freiheit oder Nation?</i>	301
	<i>Nation als Befreiung?</i>	308
8	Das „deutsche Problem“ als Motiv der europäischen Einigung	319
8.1	Ein deutsch-europäisches Problem	321
	<i>Catastrophic Europeanism. Zur rhetorischen Konstruktion einer Schicksalsgemeinschaft</i>	321
	<i>Lernen aus der Geschichte</i>	328
8.2	Eine europäisch-deutsche Lösung?	334
	<i>Die europäische Einigung als mission civilisatrice</i>	334
	<i>„Ein Glück, dass wir ihn haben“. Konrad Adenauer als europäischer Hoffnungsträger</i>	341
9	Schlussbetrachtung	351
	Anhang	361
	Abkürzungen	361
	Quellen- und Literaturverzeichnis	363
	Personenregister	396
	Shout-outs	400